

Ressort: Finanzen

Fleischindustrie lehnt BUND-Forderung zu Fleischkonsum ab

Berlin, 11.01.2018, 08:53 Uhr

GDN - Auf die Forderungen der Umweltschutzorganisation BUND, nur noch halb so viel Fleisch zu essen und die Tierbestände kräftig abzubauen, hat die deutsche Fleischindustrie ablehnend reagiert. "Über die Menge des Fleischkonsums sollte allein der Verbraucher entscheiden", sagte Michael Andritzky, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Ernährungswirtschaft (VdEW), der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Die ganze Diskussion ist eine Entmündigung des Verbrauchers." Jeder müsse selbst entscheiden, ob er weniger Fleisch essen möchte oder nicht, sagte Andritzky. Auch der Deutsche Bauernverband stellte sich gegen den BUND. Dieser äußere "ziemlich populistische Forderungen", sagte Generalsekretär Bernhard Krüsken der Zeitung. Der Viehbesatz, also die Anzahl von Nutztieren im Verhältnis zu der für diese Tiere genutzten Agrarfläche, sei in Deutschland vergleichsweise gering. Andere europäische Länder würden da deutlich schlechter dastehen. Einer verpflichtenden Kennzeichnung von Fleischprodukten wie bei Eiern erteilte Krüsken eine Absage. "Bei Schweinen und Rindern ist die Eingruppierung wesentlich schwieriger als beim Geflügel", sagte der Generalsekretär. Er sprach sich dagegen für eine freiwillige Kennzeichnung der Haltungsförm aus. Von den Sondierungsverhandlern in Berlin forderte er Chancengleichheit: "Wir erwarten, wenn die zukünftige Bundesregierung Gesetzesverschärfungen beschließt, dass diese dann auf europäischer Ebene eingeföhrt werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100439/fleischindustrie-lehnt-bund-forderung-zu-fleischkonsum-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com